



**Im Freundes- und Bekanntenkreis höre ich oft, zum Thema Lebensschutz sei längst alles gesagt. Sie zeigen mit jeder Ausgabe neu, dass davon keine Rede sein kann. Herzlichen Dank für die tiefen Einblicke, die etwa die aufrüttelnden Beiträge über den Lebensschutz in Europa und Lateinamerika ermöglichen.**

Alexandra Baumann, Berlin

»Heilsam«

»Homo homini lupus« - »Der Mensch ist dem Menschen ein Wolf«. Dieser Satz von Plautus kam mir in den Sinn, als ich das neue LebensForum zur Hand nahm. Und wie wahr: Die Titelgeschichte von Stefan Rehder zeigt eindrucksvoll, dass Sie mit Ihrem Titelbild wieder einmal richtig liegen, wenngleich es durchaus auch »schocken« kann – auf heilsame

Weise. Was mir besonders imponiert, ist, dass die Autoren von LebensForum weder Furcht vor großen Namen zu kennen scheinen, noch parteipolitisch festgelegt sind. Von Anwälten für das Leben darf man zwar erwarten, dass sie sich für die Sache einsetzen, ganz gleich, wer sie vertritt und aus welchen Gründen. Dennoch möchte ich Ihnen meinen Dank dafür

Plautus

aussprechen, dass Sie so sorgfältig hinter die Kulissen blicken und das, was andere lieber im Dunkeln lassen, ans Licht holen. Weil sie darin nicht nachlassen, ist die Lektüre von LebensForum für mich immer mit einem Zugewinn an Realität verbunden, selbst wenn diese sich oft schmerzlicher ausnimmt als man dies eigentlich wahrhaben möchte.

Heinrich Mellein, Köln

»Entsetzlich«

Ihrem Anliegen, die Abtreibung als Mord erkennbar zu machen, stimme ich voll zu. Meine Frage ist, ob die Gestaltung Ihrer Zeitschrift LebensForum dazu beiträgt – oder ob die Gestaltung Menschen, an sich am Thema Interessierte davon abhält, das Heft zu öffnen. Material, durch das etwas vermittelt werden soll, muss »verlockend« sein. Die Abbildungen auf den ersten Seiten von »LebensForum« Nr. 77, 78, und 79 sind das nicht. Der Kritik von Dr. Stephan H. Rank in Nr. 77 über das Titelbild schließe ich mich an. (...) Der Blick auf den Fleischwolf ist entsetzlich. Das Bild soll etwas Grauenhaftes aussagen, womit es Recht hat. Doch eine solche Aussage sollte auch als Bild anschaulich sein. (...) Ich habe erlebt, dass diese Bilder abstoßend wirkten. Ich finde sie geschmacklos – wie auch die »Witzzeichnungen« unter »Tops & Flops«.

Hermenegilde von Weichs, Münster

Unglaublich

Die Diskussion der Menschenrechtsorganisation »amnesty international« darüber, ob Abtreibung ein Menschenrecht sein soll, ist an Absurdität kaum zu überbieten. In einem Selbstporträt auf der Homepage der Organisation heißt es: »Auf Grundlage der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte wendet sich ai gegen schwer wiegende Verletzungen der Rechte eines jeden Menschen auf Meinungsfreiheit, auf Freiheit von Diskriminierung sowie auf körperliche und

geistige Unversehrtheit.« Wie dieser Grundsatz mit der Forderung eines Menschenrechts auf Abtreibung vereinbar sein soll, bleibt wohl das Geheimnis von Irene Khan. Setzte die Generalsekretärin sich wirklich durch, so würde »amnesty international« jede Glaubwürdigkeit verlieren. Denn was ist die Tötung eines ungeborenen Menschen anderes, als eine schwerwiegende Verletzung seines Rechts auf körperliche Unversehrtheit?

Johannes Schwedhelm, Aachen

Ausgehöhlt

Als Österreicherin bin ich zwar froh, dass wenigstens unsere Forschungsministerin Elisabeth Gehrler erneut Flagge gezeigt hat für das Leben, mich schaudert aber bei dem Gedanken, dass die Europaparlamentarier und Forschungsminister sich mehrheitlich von der Unantastbarkeit des Lebens verabschiedet haben. Durch die Finanzierung der Forschung an em-



Elisabeth Gehrler (l.) mit Annette Schavan

bryonalen Stammzellen ist der Geschäftemacherei mit dem Leben Tür und Tor geöffnet – ist den handelnden Personen eigentlich bewusst, dass auch sie am Anfang ihres Lebens kleine Embryonen waren? Der Katholische Familienverband Österreichs, dessen steirische Diözesanvorsitzende ich bin, und die Föderation der Katholischen Familienverbände in Europa sind in Lebensschutzfragen in engem Kontakt mit der Europäischen Bischofskonferenz COMECE, doch wo sind die christdemokratischen Politiker – der großen EU-Länder, wenn es um den Respekt vor der unantastbaren Würde des Lebens geht?

Embryonenzerstörung und Abtreibung des jungen Lebens haben ihr Pendant am Ende des Lebens in der Euthanasie – müssen wir befürchten, dass der nächste Schritt Experimente an und Geschäfte mit Sterbenden sind? Oder sind wir auch da schon mittendrin?

Sissi Potzinger, Vorsitzende des Kath. Familienverbandes Steiermark

## IMPRESSUM

### LEBENSFORUM

Ausgabe Nr. 80, 4. Quartal 2006  
ISSN 0945-4586

### Verlag

Aktion Lebensrecht für Alle (ALFA) e.V.  
Ottmarsgäßchen 8, 86152 Augsburg  
Tel.: 08 21 / 51 20 31, Fax: 08 21 / 15 64 07  
www.alfa-ev.de, Email: info@alfa-ev.de

### Herausgeber

Aktion Lebensrecht für Alle e.V.  
Bundesvorsitzende Dr. med. Claudia Kaminski (V.i.S.d.P.)

### Kooperation

Ärzte für das Leben e.V. – Geschäftsstelle  
z.H. Frau Dr. Bärbel Dirksen  
Ludwig-Schüsselerstr. 29, 64678 Lindenfels  
Tel.: 0 62 54 / 4 30, E-Mail: dr.b.dirksen@gmx.de  
www.aerzte-fuer-das-leben.de

Treffen Christlicher Lebensrecht-Gruppen  
Stitzenburgstraße 7, 70182 Stuttgart  
Tel.: 0711 - 232232, Fax: 0711 - 2364600  
E-Mail: info@tclrg.de, Internet: www.tclrg.de

### Redaktionsleitung

Stefan Rehder, M.A., Dr. phil. nat. Andreas Reimann

### Redaktion

Veronika Blasel, M.A., Alexandra Linder, M.A.,  
Dr. med. Maria Overdick-Gulden, Prof. Dr. med. Ingolf Schmid-  
Tannwald (Ärzte für das Leben e.V.)

### Anzeigenverwaltung

Aktion Lebensrecht für Alle (ALFA) e.V.  
Ottmarsgäßchen 8, 86152 Augsburg  
Tel.: 08 21 / 51 20 31, Fax: 08 21 / 15 64 07  
www.alfa-ev.de, E-Mail: info@alfa-ev.de

### Satz / Layout

Rehder Medienagentur, Aachen  
www.rehder-agentur.de

### Auflage

6.500 Exemplare

### Anzeigen

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 1.01.2003

### Erscheinungsweise

Vierteljährlich, Lebensforum Nr. 81 erscheint am 26.02.2007,  
Redaktionsschluss ist der 26.01.2007

### Jahresbezugspreis

12,- EUR (für ordentliche Mitglieder der ALFA und der Ärzte für  
das Leben im Beitrag enthalten)

### Bankverbindung

Augusta-Bank  
Konto Nr. 50 40 990 - BLZ 720 900 00  
Spenden erwünscht

### Druck

Reiner Winters GmbH  
Wiesenstraße 11, 57537 Wissen  
www.rewi.de

### Titelbild

Rehder Medienagentur  
www.rehder-agentur.de

Das Lebensforum ist auf umweltfreundlichem chlorfrei gebleichtem  
Papier gedruckt.

Mit vollem Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt  
die Meinung der Redaktion oder der ALFA wieder und stehen in  
der Verantwortung des jeweiligen Autors.

Fotomechanische Wiedergabe und Nachdruck – auch  
auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion.  
Für unverlangt eingesandte Beiträge können wir keine Haftung  
übernehmen. Unverlangt eingesandte Rezensionsexemplare  
werden nicht zurückgesandt. Die Redaktion behält sich vor,  
Leserbriefe zu kürzen.



# Helfen Sie Leben retten!

## Aktion Lebensrecht für Alle (ALFA) e.V.

Ottmarsgäßchen 8, 86152 Augsburg  
Telefon (08 21) 51 20 31, Fax (08 21) 156407, <http://www.alfa-ev.de>  
Spendenkonto: Augusta-Bank eG (BLZ 720 900 00), Konto Nr. 50 40 990

Ja, ich abonniere die Zeitschrift Lebensforum für 12,- € pro Jahr.

Herzlich laden wir Sie ein, unsere ALFA-Arbeit durch Ihre Mitgliedschaft zu unterstützen.

Ja, ich unterstütze die Aktion Lebensrecht für Alle (ALFA) e.V. als ordentliches Mitglied mit einem festen Monatsbeitrag. Der Bezug des Lebensforums ist im Beitrag schon enthalten. Die Höhe des Beitrages, die ich leisten möchte, habe ich angekreuzt:

- 12,- € jährlich für Schüler, Studenten und Arbeitslose  
 20,- € jährlich Mindestbeitrag  
 \_\_\_\_\_ € jährlich freiwilliger Beitrag.

**Mitgliedsbeiträge und Spenden sind steuerlich abzugsfähig!**

### Meine Adresse

Name

Straße, Nr.

PLZ, Ort

### Freiwillige Angaben

Geboren am

Telefon

Religion

Beruf

Um Verwaltungskosten zu sparen und weil es für mich bequemer ist, bitte ich Sie, meine Beiträge jährlich von meinem Konto einzuziehen:

Institut

Konto.-Nr.

BLZ

Datum, Unterschrift

